

Wertungsbestimmungen für das Paar- und Synchronturnen 2025

X-Mas Cup 2025 OHZ

Paarturnen

Generelle Übersicht

- Die Turner*innen dürfen das Rad einmal vollständig loslassen/verlassen (nicht zwingend gleichzeitig)
- 8 Übungen (max. B-Elemente) + Abgang
- Übungen ohne Bindung (Sitz ausgenommen) haben eine B Wertigkeit
- Turnen auf Musik -> musikalische Umsetzung der Elemente
- Dauer der Musik zwischen 2:45 - 3:15 Min
- 1 Trainer*innen darf analog zum Geradeturnen "mitgehen"

Ausführung

- 2 Ausführungskampfrichter (AK) pro Turner*in -> AK1a, AK1b, AK2a, AK2b
- Jede*r Turner*in wird in seiner Ausführung getrennt bewertet
- Werten nach den Ausführungshinweisen der Musikalitätswertungsbestimmungen
(Der/Die Turnende darf bei der Ausführung von Schwierigkeitsteilen bei Übungsfolgen auf Musik Variationen von der im Schwierigkeitskatalog oder in der Rhönradturnsprache beschriebenen Idealausführung turnen, um die Musik zu interpretieren. Allerdings muss der/die Turnende die Abweichungen von der idealen Ausführung mit einer klaren Absicht zeigen. Die Kampfrichter*innen müssen in der Lage sein, leicht zwischen einer beabsichtigten Bewegung und einem Fehler in der Ausführung zu unterscheiden.)

Hinweis fürs Paarturnen:

- die Posen ohne Radkontakt müssen nicht gleichzeitig erfolgen

Schwierigkeit

- 1 Schwierigkeitskampfrichter je Turner*in (SK1 + SK 2)
- 8 Übungen zählen in den Schwierigkeitswert, es zählen alle Teile maximal als B-Wertigkeit (0,4 Pkt)
- Alle Übungen ohne Bindung (Sitz ausgenommen) haben eine B Wertigkeit
- Übungen zählen nur wenn beide Turner*innen Radkontakt haben -> Ausnahme Abgang
- Turnerinnen dürfen verschiedene Schwierigkeiten zeigen, die Schwierigkeit von beiden Turner*innen wird am Ende gemittelt

Musikalität

- Bewertungen nach den Wertungsbestimmungen [„Geradeturnen zur Musik“ des DTB](#)
- 2 (wenn möglich 4) AIK achten auf beide Turner*innen

Hinweis fürs Paarturnen:

- Es sind Musikstücke mit Gesang erlaubt

Berechnung des Endwerts

Wird vom Oberkampfrichter berechnet

Ausführung = $(AK1a + AK1b + AK2a + AK2b) / 4$ -> Mittelwert von allen AK's (kein Streichwert)

Schwierigkeit = $(SK1 + SK2) / 2$

Musikalität = Mittelwert aus AIK Werten (kein Streichwert)

Endwert = Schwierigkeit + (Ausführung + Musikalität) / 2

Synchronturnen

Übersicht

- Die Turner*innen dürfen das Rad 1-mal vollständig loslassen/verlassen
- 8 Übungen (max. B-Element) + Abgang, maximal 6 Bahnen (Abgang in der 6. Bahn)
- Turnen auf Musik -> musikalische Umsetzung der Elemente
- Dauer der Musik entspricht der Länge der Übung
- Synchronität wird bewertet
- 2 Trainer*innen dürfen analog zum Geradeturnen "mitgehen"

Ausführung

- 2 Ausführungskampfrichter (AK) pro Turner*in -> AK1a, AK1b, AK2a, AK2b
- Werten nach den Ausführungshinweisen der Musikalitätswertungsbestimmungen

Schwierigkeit

- 1 Schwierigkeitskampfrichter je Turner*in (SK1 + SK 2)
- 8 Übungen + Abgang pro Turner*in
- es zählen alle Elemente maximal als B-Schwierigkeit (0,4 Pkt.), es gilt der Schwierigkeitskatalog analog zum Geradeturnen des DTB
- Hinweis: Schwierigkeit zählt nur 1-mal -> 8 A-Teile = 1,6 Pkt. nicht 3,2 Pkt.
- Bei von den TurnerInnen unterschiedlich gezeigten Schwierigkeiten (z.B. Sturz/Übung wird nicht anerkannt) -> Schwierigkeit von beiden Turner*innen wird gemittelt

Musikalität/Synchronität

- 2-4 Kampfrichter (AIK 1 + AIK 2)
- Abzug von 10 Punkten
- Fett gedruckte Abzüge können max. 1-mal pro Einheit vorgenommen werden
- Andere Abzüge werden für die gesamte Kür abgezogen
- Wenn von den TurnerInnen gleiche Bewegungen in unterschiedliche Richtungen ausgeführt werden, sind diese NICHT- synchron

Hinweis fürs Synchronturnen:

- Es sind Musikstücke mit Gesang erlaubt

Abzug	Punkte
Räder $\geq \frac{1}{2}$ Radumdrehung auseinander (ein Rad auf den Brettern eines auf den Griffen)	1,0
Räder $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Radumdrehung auseinander	0,5
Räder rollen leicht auseinander	0,1-0,3
Bewegung Turner*innen stark versetzt	0,5
Bewegung Turner*innen leicht versetzt	0,1-0,3
Musik nur als Hintergrundmusik	1,0
Unsauberer Schnitt, Unterbrechung der Musik, Ausblenden per Hand	1,0
Fehlende Endpose	0,3
Musik passt nicht zur Bewegung	0,3

Berechnung des Endwerts

Wird vom Oberkampfrichter berechnet

Ausführung = $(AK1a+AK1b+AK2a+AK2b)/4$ -> Mittelwert von allen AK's (kein Streichwert)

Schwierigkeit = $(SK1 + SK2)/ 2$

Musikalität = Mittelwert aus AIK Werten (kein Streichwert)

Endwert = Schwierigkeit + (Ausführung + Musikalität) / 2